

## **Auszug aus der Niederschrift über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 17.10.2024**

### **Zu TOP: 9.2**

#### **Einbeziehung der Stralsunderinnen und Stralsunder in die Planungen für den Bürgergarten**

**Einreicher: Fraktion DIE LINKE.**

**Vorlage: AN 0101/2024**

Herr Buxbaum geht auf das Anliegen des Antrages ein. Mit der Verfügbarkeit des Areals für die Stadt sollten die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger für diesen Standort Berücksichtigung finden, zumal es sich um den letzten Bürgergarten im Stadtgebiet handelt und großes Interesse seitens der Bevölkerung an der Entwicklung besteht.

Frau Dr. Gelinek erläutert, dass die SIC GmbH federführend bereits konzeptionell arbeitet und freie Träger bzw. Sportvereine sich unterstützend einbringen möchten.

Für die Fraktion AfD erklärt Herr Radtke die Ablehnung des Antrages. Eine Beteiligung werde eher als hinderlich gesehen, zumal aufgrund der Lages des Bürgergartens und der angestrebten Nutzung Fachwissen erforderlich ist.

Herr Bauschke sieht den Antrag mit Verweis auf die Ausführungen von Frau Dr. Gelinek als entbehrlich an.

Frau Bartel spricht sich für eine Bürgerbeteiligung aus. Es sei zu begrüßen, dass ein Betreiber gefunden wurde. Sie weist auf das Interesse zur Nutzung des Teiches hin und hält ein dahingehendes Zusammenwirken von Verwaltung und Bürgerschaft für geboten.

Aus Sicht von Frau Kümpers könnte ein Beschluss im Sinne des Antrages dafür Sorge tragen, dass auch andere auf eine Beteiligungsmöglichkeit hingewiesen werden. Den Antrag hält sie insofern nicht für entbehrlich.

Herr Buxbaum sieht den Antrag weiterhin als zielführend an, um ein optimales Ergebnis zu erhalten und wirbt um Zustimmung.

Frau Dr. Gelinek bietet abschließend an, dass die SIC GmbH zeitnah im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing über Ergebnisse der Planungen informiert, was zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

Weiterer Redebedarf besteht nicht. Herr Schulz stellt den vorliegenden Antrag AN 0101/2024 zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Vorschläge, Hinweise und Erwartungen der Stralsunderinnen und Stralsunder hinsichtlich der Entwicklung und künftigen Nutzung des Bürgergartens in die inhaltliche Erarbeitung des Betreiberkonzeptes für den Bürgergarten einfließen zu lassen. Durch eine geeignete Form der bürgernahen Öffentlichkeitsarbeit sind diese Vorschläge, Hinweise und Erwartungen in Erfahrung zu bringen.

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 30.10.2024